

## **C. Landwirtschaft**

Vorbemerkungen: Soweit nicht besonders vermerkt, umfasst der Bereich Landwirtschaft auch den Gartenbau und den Weinbau (siehe Kap. C. VIII.).

Zahlreiche der hier aufgeführten Ergebnisse stammen aus Erhebungen der auf der Grundlage des Agrarstatistikgesetzes durchgeführten Bundesstatistiken, und zwar sowohl aus jährlichen bzw. mehrmals jährlich durchgeführten Erhebungen, z. B. über Bodennutzung, Ernte und Viehbestände, als auch den in mehrjährigen Abständen durchgeführten Landwirtschaftszählungen und Agrarstrukturerhebungen. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht ausführliche Ergebnisse dieser Statistiken für den Bund und die Länder. Regionalergebnisse, soweit verfügbar, werden von den Landesämtern für Statistik sowie in <https://www.regionalstatistik.de> angeboten.

Ferner wurden im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) anfallende Ergebnisse aus den sogenannten "Geschäftsstatistiken" und anderen Berichten aufgenommen.

Die Kapitel über die Verwendung der pflanzlichen Produktion und die Futtermittelwirtschaft, über die gesamte Nahrungsmittelproduktion sowie über die Berechnung des Produktionswertes und der Vorleistungen sind aus den Ergebnissen der in der BLE über diese Gebiete bearbeiteten Gesamtrechnungen entstanden.

## **VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei**

Vorbemerkungen: Zum Anbau von Gemüse gelten ab den Jahren 2010 und 2012 jeweils höhere betriebliche Erfassungsgrenzen. Für die Gemüserhebung, in der seit 2012 sowohl Anbauflächen als auch Hektarerträge ermittelt werden, sind alle landwirtschaftlichen Betriebe auskunftspflichtig, die Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern) bewirtschaften, auf denen Gemüse oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden.

Für die alle fünf Jahre durchgeführte Baumobstanbauerhebung galt ab 2002 eine untere Erfassungsgrenze von 30 Ar. Ab 2012 sind Betriebe ab 0,5 Hektar Obstflächen mit Baumobst als Hauptnutzung auskunftspflichtig. Die Ergebnisse der Erhebung werden für die Ernteberechnung im Marktobstbau zugrunde gelegt. Bei Obst (bei Gemüse bis 2011) werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt, bei Wein auch mit Hilfe der Weinbaukartei ermittelt.

Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe des Weinbaus und des Gartenbaus sind im Kap. C.XIV., Tabelle 128 (3140700) und 130 (3140900) nachgewiesen.

Dieses Kapitel enthält auch Ergebnisse des Gartenbaumoduls im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2016.

Die Daten der Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffen basieren auf der Alkoholstatistik der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein.

# 181. Verbrauch von Obst nach Arten

4040800

Obstart	2010/11	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 <sup>1)</sup>
<b>Verbrauch <sup>2)</sup> in 1 000 t</b>								
<b>Baumobst</b>								
Äpfel	2 173	2 059	1 682	1 574	1 488	1 780	2 116	1 824
Birnen	216	208	231	232	217	217	213	205
Kirschen	171	198	190	177	196	182	224	202
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	92	94	92	85	86	78	95	82
Aprikosen	65	70	71	68	65	77	66	68
Pfirsiche	313	312	297	319	306	327	282	306
<b>Strauchbeeren</b>								
Johannisbeeren	.	.	.	.	.	.	37	30
Himbeeren	.	.	.	.	.	.	96	93
Brom- und Stachelbeeren	.	.	.	.	.	.	21	17
Johannis-, Stachel-, Brom- und Himbeeren <sup>3)</sup>	124	130	128	141	135	155	.	.
Heidelbeeren <sup>4)</sup>	.	.	.	.	.	.	68	85
Sanddorn, Holunder, u. a.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strauchbeeren	.	.	.	.	.	.	192	195
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Strauchbeeren <sup>5)</sup>	159	204	212	223	229	256	.	.
<b>Andere</b>								
Erdbeeren	294	286	286	301	284	291	302	318
Tafeltrauben	456	446	433	449	448	439	405	425
Bananen	842	973	949	953	992	1 028	960	987
Sonstiges Frischobst <sup>6)</sup>	723	778	809	879	925	967	1 101	1 031
<b>Obst insgesamt</b>	<b>5 630</b>	<b>5 758</b>	<b>5 382</b>	<b>5 400</b>	<b>5 371</b>	<b>5 798</b>	<b>6 180</b>	<b>5 868</b>
<b>Verbrauch <sup>2)</sup> kg je Kopf</b>								
<b>Baumobst</b>								
Äpfel	27,1	25,5	20,7	19,2	18,0	21,5	25,5	21,9
Birnen	2,7	2,6	2,9	2,8	2,6	2,6	2,6	2,5
Kirschen	2,1	2,4	2,3	2,2	2,4	2,2	2,7	2,4
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	1,1	1,2	1,1	1,0	1,0	0,9	1,1	1,0
Aprikosen	0,8	0,9	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8
Pfirsiche	3,9	3,9	3,7	3,9	3,7	3,9	3,4	3,7
<b>Strauchbeeren</b>								
Johannisbeeren	.	.	.	.	.	.	0,4	0,4
Himbeeren	.	.	.	.	.	.	1,2	1,1
Brom- und Stachelbeeren	.	.	.	.	.	.	0,3	0,2
Johannis-, Stachel-, Brom- und Himbeeren <sup>3)</sup>	1,5	1,6	1,6	1,7	1,6	1,9	.	.
Heidelbeeren <sup>4)</sup>	.	.	.	.	.	.	0,8	1,0
Sanddorn, Holunder, u. a.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strauchbeeren	.	.	.	.	.	.	2,3	2,4
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst <sup>5)</sup>	2,0	2,5	2,6	2,7	2,8	3,1	.	.
<b>Andere</b>								
Erdbeeren	3,7	3,5	3,5	3,7	3,4	3,5	3,6	3,8
Tafeltrauben	5,7	5,5	5,3	5,5	5,4	5,3	4,9	5,1
Bananen	10,5	12,0	11,7	11,6	12,0	12,4	11,6	11,9
Sonstiges Frischobst <sup>6)</sup>	9,0	9,6	10,0	10,7	11,2	11,7	13,3	12,4
<b>Obst insgesamt</b>	<b>70,2</b>	<b>71,3</b>	<b>66,3</b>	<b>65,7</b>	<b>65,1</b>	<b>70,0</b>	<b>74,4</b>	<b>70,6</b>

Anm.: Marktobstanbau, einschl. eingeführte Erzeugnisse in Frischgewicht, Konserven, Gefrierobst, Säfte und vorläufig haltbar gemachte Früchte.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter u. nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. 177. - 3) Ab WJ 2013/14 mit Brombeeren. - 4) Ohne Preisel- und Moosbeeren - 5) Ab 2013/14 ohne Brom- u. Preiselbeeren, mit Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst. - 6) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte und Trockenfrüchte.

Quelle: BLE (414).

Veröffentlicht unter: [www.bmel-statistik.de](http://www.bmel-statistik.de)

Noch: 69. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

Jahr	Wal- nüsse <sup>1)</sup>	Johannis- beeren <sup>4)</sup>	Stachel- beeren <sup>4)</sup>	Him- beeren <sup>4)</sup>	Heidel- beeren <sup>4)</sup>	Sanddorn <sup>5)</sup>	Erd- beeren <sup>4)</sup>	Obst <sup>6)</sup> insgesamt
<b>Marktoftbau</b>								
<b>Anbauumfang in 1 000 <sup>2)</sup></b>								
2004	.	.	.	.	.	.	11,8	.
2005	.	.	.	.	.	.	13,4	.
2006 <sup>7)</sup>	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	14,1	<b>68,4</b>
2007 <sup>7)</sup>	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,9	<b>65,2</b>
2008 <sup>7)</sup>	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,8	<b>65,2</b>
2009 <sup>7)</sup>	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	12,8	<b>65,3</b>
2010 <sup>7)</sup>	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,4	<b>65,4</b>
2011 <sup>7)</sup>	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,5	<b>65,1</b>
2012 <sup>7)</sup>	.	2,3	0,2	0,9	1,8	0,2	14,6	<b>65,2</b>
2013	.	2,4	0,2	1,0	2,0	0,2	15,1	<b>66,3</b>
2014	.	2,5	0,3	1,0	2,1	0,2	14,7	<b>67,0</b>
2015	.	2,4	0,7	0,9	2,5	0,2	14,0	<b>66,7</b>
2016	.	2,3	0,3	0,8	2,7	0,3	13,3	<b>64,4</b>
2017	.	2,3	0,3	0,8	2,8	0,3	12,9	<b>69,8</b>
2018	.	2,2	0,3	0,7	3,0	0,3	12,5	<b>67,9</b>
2019	.	2,1	0,3	0,6	3,2	0,2	11,6	<b>66,9</b>
2020	.	2,1	0,3	0,6	3,3	0,2	11,2	<b>66,4</b>
<b>Erträge <sup>3)</sup> in dt je ha bzw. kg je Baum, Strauch oder m<sup>2</sup></b>								
2004	.	3,0	3,5	1,5	.	.	100,8	.
2005	.	2,6	3,1	1,4	.	.	109,0	.
2006	.	53,5	.	64,2	43,2	10,6	120,4	.
2007	.	43,1	.	55,2	41,4	37,6	119,2	.
2008	.	52,3	.	47,6	29,3	23,4	112,9	.
2009	.	55,1	.	45,1	69,7	17,9	119,8	.
2010	.	55,7	.	46,3	58,1	24,5	112,2	.
2011	.	45,0	.	42,7	46,1	21,4	108,0	.
2012	.	47,0	45,5	40,3	48,2	18,8	102,0	.
2013	.	53,0	61,5	43,7	50,6	18,7	94,5	.
2014	.	52,4	57,4	43,4	58,0	26,3	107,9	.
2015	.	57,8	55,5	45,7	48,2	30,4	114,7	.
2016	.	44,1	55,4	45,4	39,5	19,8	97,1	.
2017	.	37,9	47,0	35,7	48,5	39,7	89,6	.
2018	.	56,5	64,5	39,9	42,0	37,2	95,1	.
2019	.	52,2	52,8	44,8	46,9	28,2	98,0	.
2020	.	58,6	45,9	37,3	34,4	23,0	107,1	.
<b>Erntemenge in 1 000 t</b>								
2004	.	.	.	.	.	.	119,4	<b>1 337,6</b>
2005	.	.	.	.	.	.	146,5	<b>1 174,4</b>
2006	.	11,2	.	7,2	6,1	0,2	169,7	<b>1 316,3</b>
2007	.	8,8	.	6,2	5,8	0,3	153,4	<b>1 428,9</b>
2008	.	10,6	.	5,3	4,1	1,8	144,9	<b>1 326,1</b>
2009	.	11,8	.	5,1	9,9	0,2	152,8	<b>1 455,1</b>
2010	.	11,9	.	5,2	8,3	0,2	150,5	<b>1 152,2</b>
2011	.	9,6	.	4,8	6,6	0,3	145,7	<b>1 235,7</b>
2012	.	10,8	1,0	3,8	8,8	0,3	150,1	<b>1 257,7</b>
2013	.	12,7	1,4	4,3	10,3	0,4	142,8	<b>1 110,5</b>
2014	.	12,9	1,5	4,2	12,1	0,6	159,1	<b>1 474,0</b>
2015	.	13,9	1,5	3,9	11,9	0,7	160,5	<b>1 312,2</b>
2016	.	14,0	1,5	3,6	10,7	0,6	129,5	<b>1 314,8</b>
2017	.	12,5	1,4	2,8	13,8	1,0	115,7	<b>823,1</b>
2018	.	16,1	2,1	3,0	12,8	1,0	118,8	<b>1 530,1</b>
2019	.	10,8	1,7	2,8	14,8	0,6	113,5	<b>1 290,7</b>
2020	.	12,0	1,5	2,1	11,3	0,6	120,0	<b>1 311,4</b>

Anm.: Marktoftbau.

1) Walnüsse ab 2003, Aprikosen, Pfirsiche und Stachelbeeren ab 2006 nicht mehr einzeln erfasst. Ab 2017 wird der Anbauumfang von Aprikosen und Pfirsichen gemeinsam erfasst. - 2) Bis 2004 ertragsfähige Fläche (Äpfel, Erdbeeren) bzw. Anzahl ertragsfähiger Obstbäume. Ab 2005 bei allen Baumobstarten und Erdbeeren Fläche in ha. - 3) Ab 1993 Äpfel dt/ha. Ab 2005 alle Baumobstarten und Erdbeeren dt/ha. Johannisbeeren und Stachelbeeren kg/Strauch bzw. Himbeeren kg/m<sup>2</sup>. Ab 2006 alle Erträge dt/ha. - 4) Auf dem Freiland. - 5) Sanddorn nur abgeerntet. - 6) Bis 2005 ohne Strauchbeerenobst. Ab 2003 ohne Walnüsse. Ab 2006 erfasstes Obst im Freiland insgesamt (einschl. sonstige Strauchbeeren, Aroniabeeren, Schwarzer Holunder). - 7) Flächen für Strauchbeeren bis 2011 aus der Gartenbauerhebung 2005; ab 2012 Ergebnis der Strauchbeerenerhebung.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 3.2.1. Baumobst, Reihe 3.1.9. Strauchbeeren sowie Reihe 3.1.3. Gemüseerhebung; BMEL (723).